



(25. Mai 2017) Herne. Die Bezirksbeauftragten für die Alleinlebenden in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen waren zum Gottesdienst des Bezirksapostels Rainer Storck an Christi Himmelfahrt nach Herne eingeladen.

Die Bezirksbeauftragten für die Alleinlebenden (BBA) hatten sich schon länger auf diese Einladung gefreut. 17 BBA's reisten aus den Bezirken der Gebietskirche an und nahmen zum Teil einen weiten Anfahrtsweg auf sich. Die BBA's unterstützen ihre Bezirksvorsteher in den Bezirken bei der Betreuung der alleinlebenden Glaubensgeschwister. Die BBA's kümmern sich in ihrem Bezirk um die Koordination, Ausführung und Unterstützung von kirchlichen und Freizeitveranstaltungen. Bei speziellen Fragen der betreuten Gemeindemitglieder stellen sie den Kontakt zu kompetenten Ansprechpartnern und Hilfsstellen unserer Gebietskirche her. Mindestens zweimal im Jahr treffen sie sich mit den Verantwortlichen zu einer Tagung, um die Ausrichtung der Arbeit abzustimmen. Die seelsorgerische Stärkung durch das geistliche Oberhaupt der Gebietskirche hat dabei einen sehr hohen Stellenwert.

Dem Gottesdienst unseres Bezirksapostels lag das Bibelwort aus Hebräer 10, 12.13 zugrunde: "Dieser aber hat ein Opfer für die Sünden dargebracht und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes und wartet hinfort, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden." Der Bezirksapostel führte dazu aus, dass die Auferstehung und die Himmelfahrt zu den elementaren Grundlagen unseres Glaubens gehörten. Es hieße im Bibelwort, dass Jesus Christus zur Rechten Gottes sitze. Was sagt uns das heute? Er gibt denen das Heil, die ihm nachfolgen, er steht denen bei, die gegen das Böse kämpfen, hat Acht auf seine Kirche und tritt für die Sünder ein.

Nach einem Gruppenbild traten die Beauftragten freudig und dankbar ihre Heimreise an.

25. Mai 2017

